

Referenzprojekt

Straßenbau Landgraben/Alfter

Ingenieurbüro Dobelmann + Kroke GmbH



Auftraggeber: Gemeinde Alfter

Projektdaten:

Leistungsphasen: Entwurfs-, Ausführungsphase
Straßenlänge: ca. 300 m
Lage: Alfter
Leistungszeitraum: 2002-2005

Baukosten: ca. 235.000,- €
Ansprechpartner: Herr Bach Tel.: (0228) 83005-13
Herr Kroke Tel.: (0228) 83005-12

Das Projekt:

Veranlassung

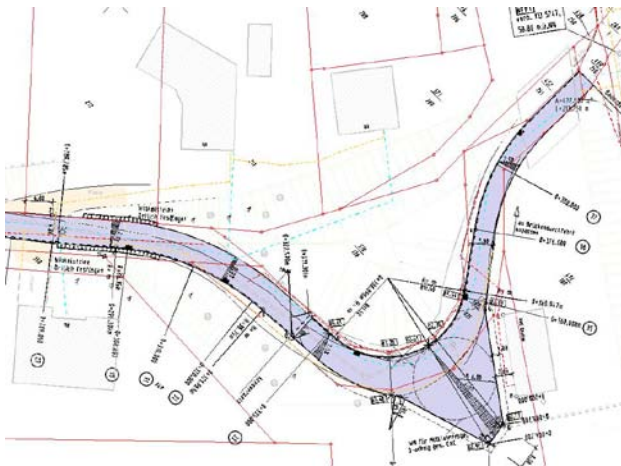
Die Gemeinde Alfter hat das Ingenieurbüro Dobelmann + Kroke mit dem Straßenausbau der Erschließungsstraße Landgraben in Alfter beauftragt.

Im Vorfeld lag eine nicht ausgebaute Straße vor, die durch den Kanalneubau und die Erneuerung von Wasserleitungen erwartungsgemäß soweit beeinträchtigt wurde, dass ein komplett neuer Aufbau der Straße notwendig wurde.

Die Planungs- und Bauüberwachungsmaßnahmen des Kanalbaus erfolgten im Auftrag der Regionalgas Euskirchen ebenfalls durch das Büro D+K.

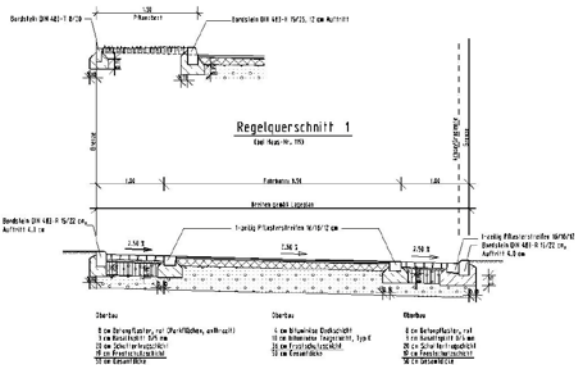
Planung

Die Einstufung der Straße erfolgte als Erschließungsstraße ohne Durchgangsverkehr. Am Ende der Ausbaustrecke wurde ein Wendepplatz für 3-achsige Müllfahrzeuge und LKWs bis 10 m Länge vorgesehen.



Ausschnitt aus Lageplan/Wendehammer

Die Bemessung der Decke erfolgte nach Bauklasse V gemäß RSTO 86 bzw. DV gemäß EAE 85/95.

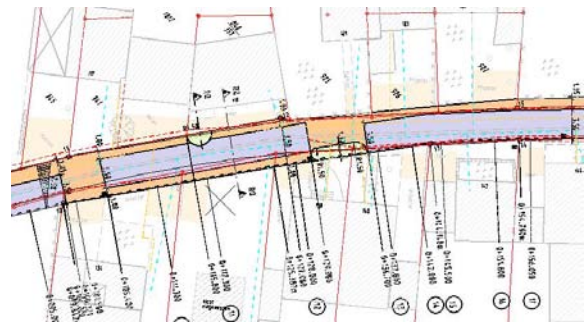


Regelquerschnitt

In der Entwurfsplanung wurden die Varianten „verkehrsberuhigt“ und „Zone 30“ vorgestellt. Der ersten Variante wurde der Vorzug gegeben, da die Wohnqualität wesentlich verbessert bei geringen Mehrkosten.

Ausführung

Der verkehrsberuhigte Ausbau erfolgte in Mischbauweise (bituminös/Pflaster) mit Versätzen und Pflasterbändern sowie einigen Baumscheiben und Parkplätzen. Dadurch ergab sich eine Auflockerung des Straßenbildes und eine Verkehrsberuhigung.



Ausschnitt aus Lageplan/Mischfläche

Aus Kostengründen und um Versätze optisch hervorzuheben, wurden gradlinige Abschnitte aus Asphaltbeton und die Randbereiche und Parkplätze mit rotem bzw. anthrazitfarbenem Pflaster befestigt. Auf die Anordnung von Bordsteinen wurde außer an den Straßenbegrenzungen verzichtet, die Straßenentwässerung erfolgt über Pflasterrinnen und Straßenabläufe.



Ausgebaute Straße



Der Ausbau der Straße erforderte in einem Böschungseinschnitt die zusätzliche Sicherung der Böschung durch Winkelsteine.

Winkelsteine zur Böschungssicherung